

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 49 (1962)
Heft: 7: Kurortplanung, Saisonhotellerie, Verkehrspropaganda

Artikel: Schweizer Verkehrsprospekte
Autor: Neuburg, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-38447>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

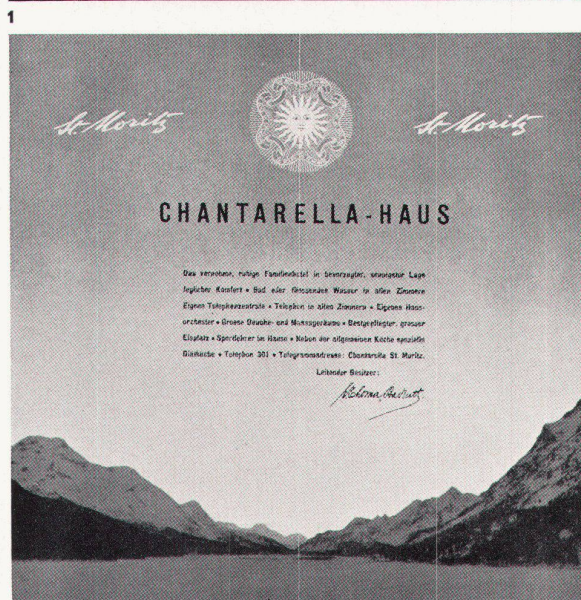
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

St.-Moritzer Prospekte,
die Schule machten
Prospectus de St-Moritz qui
ont fait école
Exemplary St. Moritz folders

1, 2
Entwurf: Walter Herdeg
SWB / Dr. Walter
Amstutz, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich



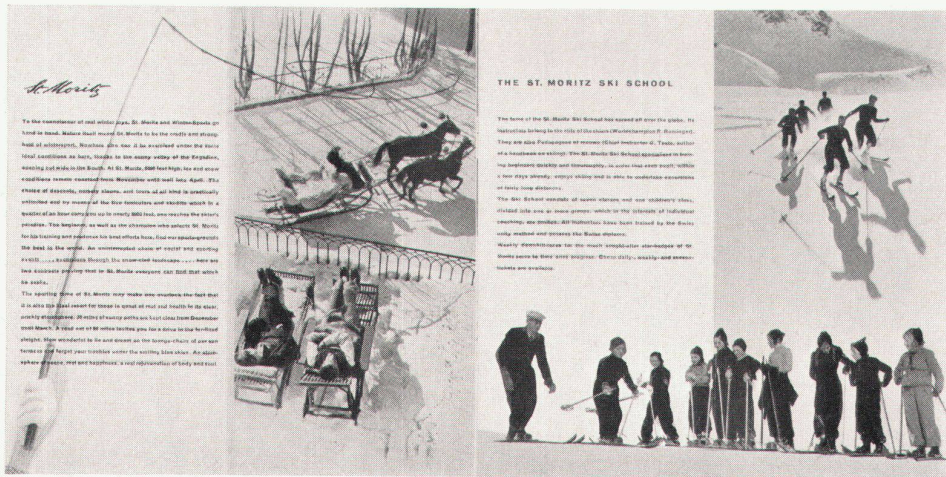
3
Entwurf: Werner Bischof
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

4
Entwurf: Walter Herdeg
SWB, Zürich
Druck: Art. Institut
Orell Füssli, Zürich

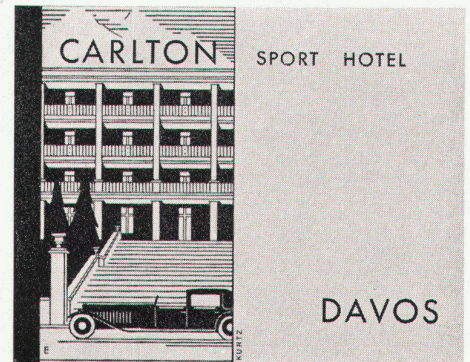
Unter Verkehrsprospekten verstehen wir alle Druckschriften von Verkehrsvereinen, Hotels, Eisenbahnen Fluggesellschaften usw. Da die Schweiz seit einem halben Jahrhundert das Reiseland par excellence und gleichzeitig die Hochburg der graphischen Gestaltung ist, dürfte man annehmen, es seien in den verflossenen fünfzig Jahren Meisterwerke der Verkehrswerbung entstanden, was nun leider nicht ganz zutrifft. Zweifellos sind einige hervorragende Druckerzeugnisse herausgebracht worden; sie hielten aber nie den Meisterleistungen auf dem Gebiet der Plakatgestaltung stand. Eine Reihe führender Graphiker und Druckereien hat sich von Zeit zu Zeit der Schaffung von instruktiven und künstlerisch wertvollen Prospekten angenommen, aber eine spezifische Stilbildung ergab sich aus dieser Aufgabestellung nicht.

Was wir auf diesen Seiten zeigen, sind einige typische Arbeiten. Es gibt Entwürfe, die aus der Zeit heraus entstanden und ihr wechselseitig das Gepräge verliehen; klassizistische Prospekte sind dabei und daneben natürlich heutige, fortschrittlich konzipierte. Interessant ist die Tatsache, daß schon sehr früh die Verwendung der Photographie einsetzte, in einer Periode übrigens, als gerade in der Hochblüte der Plakatkunst

die berühmten Künstler und Lithographen wunderbare Leistungen boten, wie Emile Cardinaux, Niklaus Stoecklin, Otto Baumberger, Ernst Keller und andere. Relativ spät setzte sich die moderne Graphik mit der Schaffung von Prospekten auseinander. Das rührt vielleicht daher, daß die Auftraggeber eher konventionell oder in werblichen Dingen vorsichtig eingestellt waren. Der Schreibende, in den zwanziger Jahren in einer großen und für die Prospektherstellung bekannten Druckerei tätig, hat feststellen können, wie sehr manche Hoteliers von modernen oder zügigen Prospektentwürfen schockiert waren und wie schwer es hielt, sie von der werblichen Wirkungskraft zu überzeugen. Was einige Auftraggeber indessen nicht anfocht, war, im Gegensatz zur Ängstlichkeit bezüglich der graphischen Formulierung, eine Tendenz, die Ansichten der Gebäude und der landschaftlichen Umgebung schönfärberisch zu zeigen. Ein weiteres Phänomen auf diesem graphischen Spezialgebiet ist die Mischung von photographischem Naturalismus oder von Wahrheitstreue mit der Ornamentik folkloristischer oder anderer Symbole. In neuzeitlicher Hinsicht als führend darf die Werbeabteilung der Swissair in Zürich genannt werden. Sie hat durch die Heranziehung namhaftester



5



6



7



8

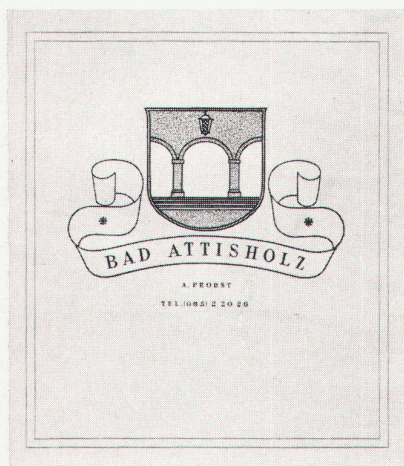
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

5
Chantarella-Haus, St. Moritz
Gestaltung: Werner Bischof
Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

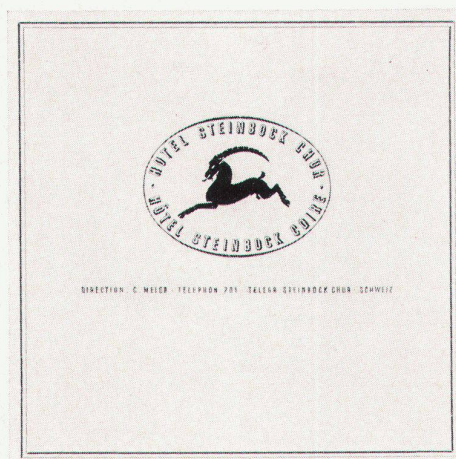
6
Ein mit modernen Mitteln gestalteter Prospekt um 1930
Entwurf: Helmuth Kurz, Zürich
Druck: Brunner & Co. Ltd., Zürich

7
Entwurf: Adolf Flückiger SWB, Roßhäusern
Druck: L. M. Kohler, Bern

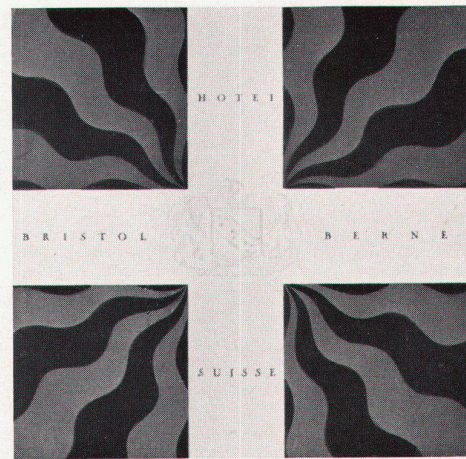
8
Hotel Bellerive au Lac, Lugano-Paradiso
Entwurf: Herbert Auchli, Bern
Ausführung: L. M. Kohler, Bern



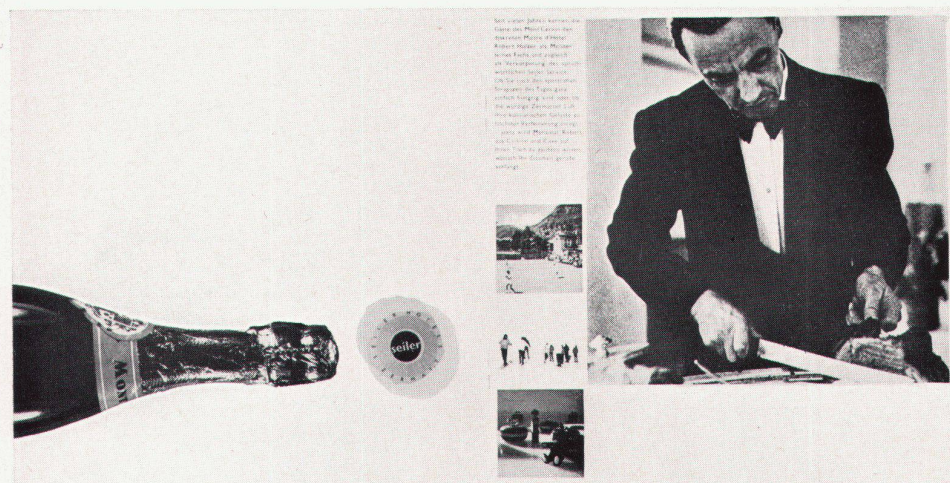
9



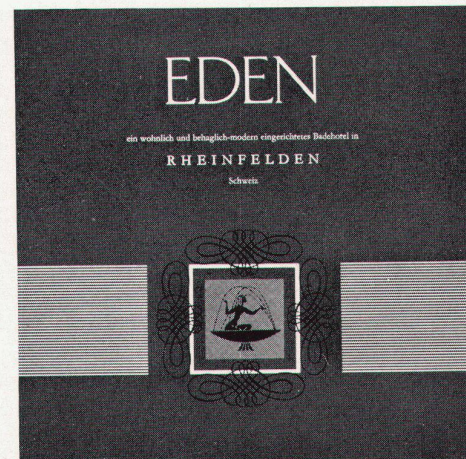
10



11



12



14



13

9, 10
Kleinprospekte. Entwurf und Druck: L. M. Kohler, Bern

11
Entwurf: Adolf Flückiger. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

12
Prospekt für Seilerhaus & Mont Cervin, Zermatt
Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

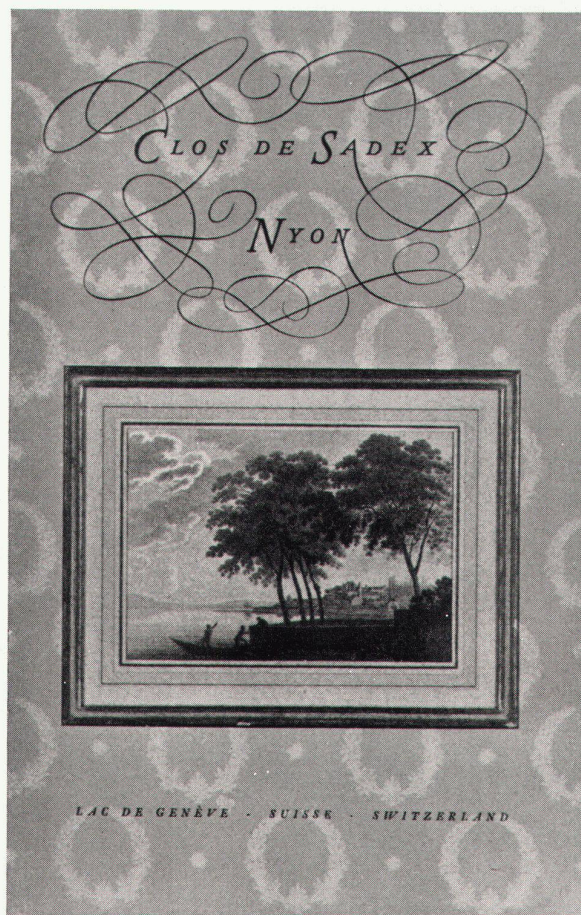
13
Seiler-Hotel Monte Rosa, Zermatt
Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

14
Entwurf und Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

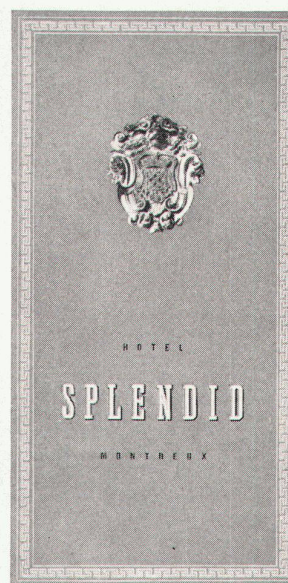
Hotelprospekte
Prospectus pour hôtels
Hotel Brochures

15
Entwurf: Adolf Flückiger
Ausführung: L. M. Kohler, Bern

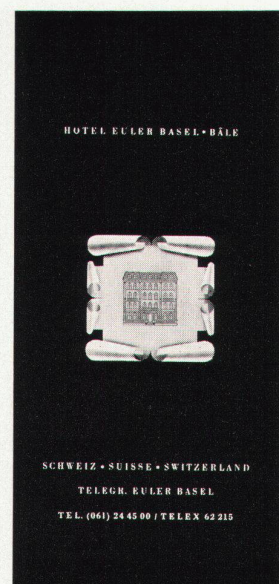
16, 17
Entwurf und Druck:
L. M. Kohler, Bern



15



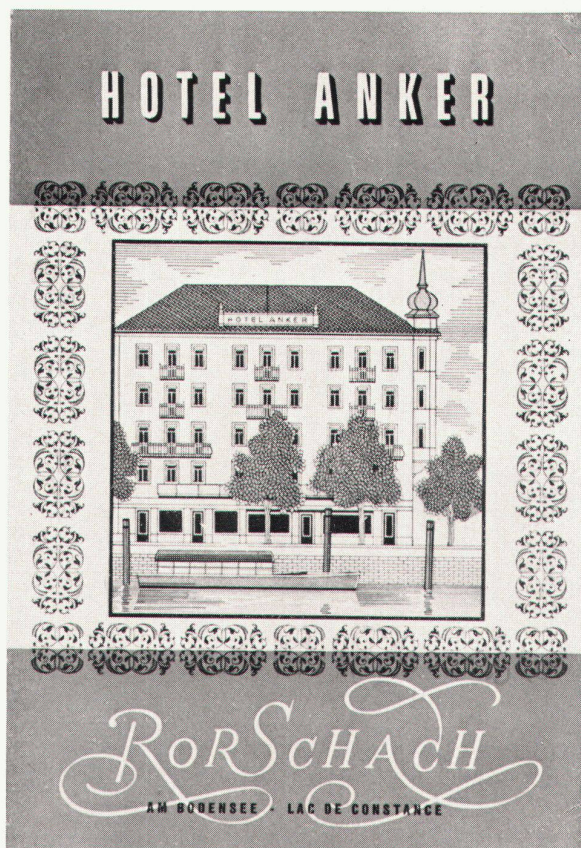
16



17

18
Entwurf: Adolf Flückiger
Druck: L. M. Kohler, Bern

19
Entwurf: Herbert Auchli
Ausführung: L. M. Kohler, Bern

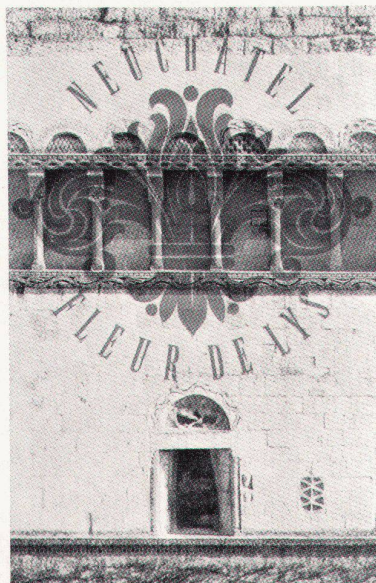


18

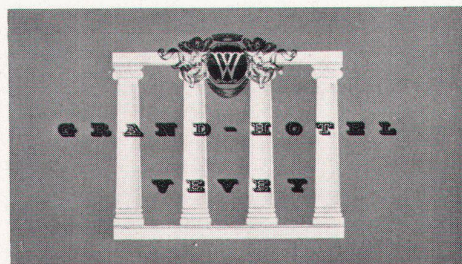


19

Graphiker und Künstler eine Reihe von hervorragenden Prospekten herausgebracht. Im übrigen scheint uns die Ernte dieser Fahndung nach Verkehrs-Druckschriften der letzten fünfzig Jahr erfreulich zu sein und den Lesern einen guten Überblick über diese Produktion zu vermitteln.



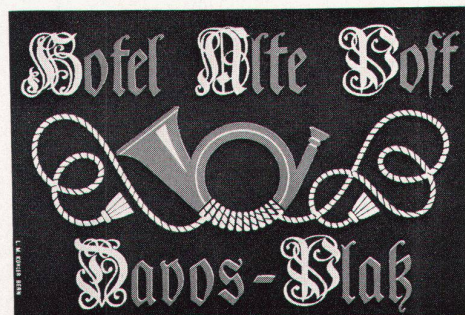
21



22



23



24



25

20
Neujahrs-Glückwunschkarte. Entwurf: Fréd. Ritz à Porta, Zürich

21
Hotelprospekt. Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern

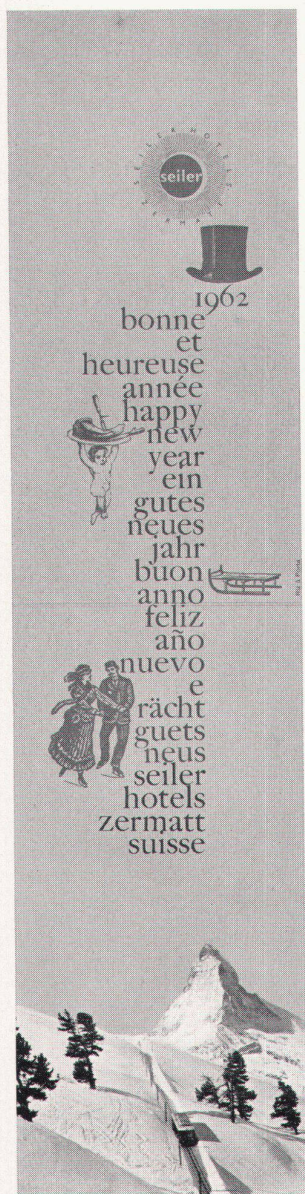
22-24
Kofferetiketten von L. M. Kohler, Bern

25
Hotelprospekt für Lausanne Palace und Beau-Site, Lausanne
Entwurf: Adolf Flückiger. Druck: L. M. Kohler, Bern

26
Prospekt für den Verkehrsverein Zürich. Zeichnung: Trudy Egender-Wintsch, Zürich. Druck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich



26



20



Verkehrsprospekte
Prospectus touristiques
Tourist Brochures

27 Eisenbahnprospekt um 1920. Offsetdruck: Art. Institut Orell Füssli, Zürich

28 Ortsprospekt um 1925. Zeichnung: Martin Peikert, Zug

29 Ortsprospekt von 1933. Entwurf: Alex W. Diggelmann, Zürich. Druck: Gebrüder Fretz AG, Zürich

30 Entwurf: Herbert Auchli. Ausführung: L. M. Kohler, Bern

31 Entwurf: Franz Fässler, Zürich. Druck: Conzett & Huber, Zürich

32 Entwurf: Gody Leiser, Zürich. Druck: Hug & Söhne AG, Zürich

33 Ortsprospekt für St. Gallen. Idee und Gestaltung: Mayer-Schneider, St. Gallen. Photo: Herbert Maeder, St. Gallen. Mise en page: A. Lee-mann, St. Gallen. Druck: Zollikofer & Cie. AG, St. Gallen

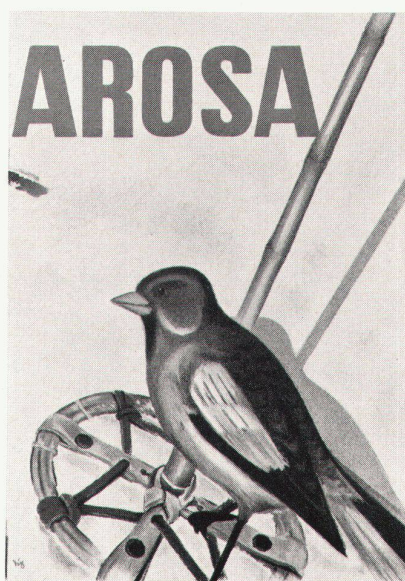
34, 35 Entwurf: Hans Neuburg SWB, Zürich, um 1950

36 Faltprospekt der Zürcher Juni-Festwochen 1958. Entwurf: Nelly Rudin SWB, Zürich. Photos: W. S. Eberle. Druck: Jacques Bollmann AG, Zürich

27



28



29

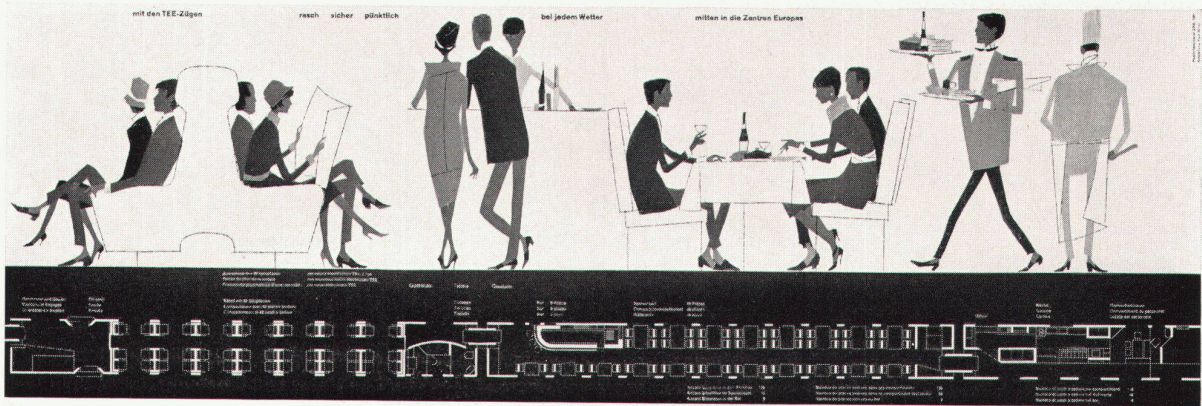


30

Eisenbahnprospekte
Prospectus pour chemins
de fer
Railway Brochures

37
Prospekt für TEE-Züge
Gestaltung: Kurt Wirth
SWB, Bern

38
Broschüre der SBB
Publizitätsdienst der SBB



37



38

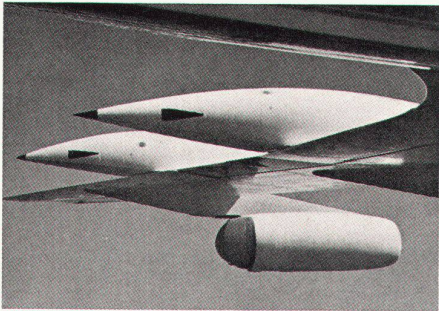


39

Prospekte der Swissair
Prospectus de la Swissair
Swissair Brochures

39
Druck: H. Vontobel,
Feldmeilen

40, 41
Prospekt für den Convair 990
Coronado



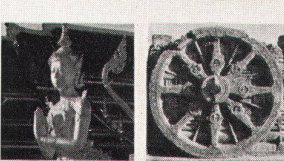
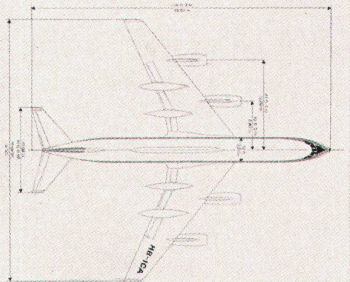
40

Für Sonne - voller Stolz darauf,

dass sie bisher Strahlflugzeuge am Himmel stets lange vor ihnen fliegen konnten und konnten - bringt der Coronado schiedlich Zelte! Auch die Vögel können fliegen! Keine Augenblicke im Zweifel sein, wenn ihr elegant geformtes Tragflügel und die vier strömungsdynamischen Vordrängungsflügel auf der Flügelklappe gelassen. Die starke Fliegerei ebenso wie die als Tragflügelzusatzteile ausgebaute Vordrängungsflügel, die bei hohen Geschwindigkeiten die Strömungsverhältnisse im Flügel vorantreiben, erhalten ihren Charakter an der eleganten Linie der Unterseite, die bei glatter Fliegerei fliegerei schneller zu fliegen.

Max. Startgewicht
Taktkapazität
Passagierkapazität

111 625 kg
59 520
Erste Klasse 21
Zweitklassen 101
Economy Class 74
800 km/h
4 General Electric
CJ-915-39 D



wandelt, stützt er klugheit in die Elemente, besannet die Fäden, blüht das Volk und ist bei Bedarf sein wunderbares Werkzeug aus. Und in diesem Sinne auch die Fäden des goldenen Gutes, Kordens zu faden sein. Ihre Bestimmung besteht darin, um zahlreiche schöne und zu nicht menschliche Legenden in Erinnerung zu rufen, unter anderem die von der Brahmanenfortschritt, die in Klänge zu dem unermesslichen Garte verbleiben, bis auf diesen Tag. Und so bewegt dem Bräutigam des Mädchens seine eigene Gestalt verleiht. Was aber soll die kleine weiße Möhre? Nachfolger von Tempelstein auf Turm, wird sie heute von vielen Kindern getragen, gleichsam als Bekehrung zum modernen Leben. Sie ist kein Rückgehen auf etwas. Alles aber auch keine Induktion von etwas. Ausdrucksweise, wie sie nur auf Individuen zutrifft, schließt und ergibt sich und sehr zweckdienlich und sie trägt davon, dass das alte Land der Brahmanen nur auch den sehr neuen Wunden des Fortschritts seine Tore geöffnet hat.

41

